

**Veranstalter** Bund Deutscher Architekten BDA

**Termin** Mittwoch, 7. September 2011  
10.00 bis 15.30 Uhr

**Ort** Neues Palais, Komplex 1  
Haus 12, 1. Obergeschoss  
Am Neuen Palais 10  
14469 Potsdam

**Anfahrt** Das Neue Palais liegt im Park Sanssouci und ist vom DB-Bahnhof „Park Sanssouci“ zu Fuß in zehn Minuten zu erreichen. Anreise vom Potsdamer Hauptbahnhof mit dem Bus 605 bzw. 695 bis „Neues Palais“. Parkplätze sind auf dem Gelände vorhanden.

**Anfahrtsskizze** unter [www.bda-bund.de](http://www.bda-bund.de)

**Anmeldung** Die Veranstaltung ist öffentlich und kostenfrei. Um Anmeldung wird gebeten.

**Kontakt** Tel. 030 27 87 99 13  
Fax 030 27 87 99 15  
Mail [witte@bda-bund.de](mailto:witte@bda-bund.de)

**Bild** Schottenhöfe, Erfurt  
EXPIANDER Architekten BDA, Weimar

## Erst denken, dann dämmen

Quartiersübergreifende Energiekonzepte  
zur Sanierung von Bestandsbauten



Symposium, 7. September 2011, Potsdam



### 6. BDA-Symposium in der Reihe „Stadt umbauen“

Das Symposium findet in Kooperation mit dem Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft des Landes Brandenburg und dem Deutschen Städtetag statt.

Wir danken unseren Partnern für ihre Unterstützung.



## Einladung

So entscheidend der klimagerechte Umbau unserer Städte ist, so wichtig ist es, dass dieser an den wirkungsvollen Stellen ansetzt und in einer Gesamtkonzeption betrachtet wird. Das Symposium stellt neue Ansätze für die ökologische Modernisierung von Bauwerken in einem quartiersübergreifenden Verständnis vor. Diese zielen darauf ab, die energetischen Anforderungen mit dem Weiterbau der Städte zu vitalen Lebensorten zu verbinden.

Quartiersbezogene Strategien sind eine tragfähige Alternative zu den bisher im Rahmen der CO<sub>2</sub>-Sanierung präferierten Maßnahmen: Sie reduzieren die Energieproblematik nicht auf das einzelne Gebäude, sondern weiten die energetische Konzeption in einem übergreifenden Denken auf Wohn- und Stadtquartiere aus. Die gemeinsame Betrachtung von Alt- und Neubauten und der Einbezug regenerativer Energieträger im Verbund mit lokalen Erzeugern und Fernwärmeleitungen ermöglichen eine effiziente und stadtbild-erhaltende Modernisierung des Gebäudebestands.

In diesem Verständnis wird die Energiefrage zu einer Aufgabe des Stadtumbaus, die in einer mehrdimensionalen Sicht ökologische Aspekte mit Fragen der städtebaulichen Aufwertung und Wohnqualität löst.

Vertreter von Städten und Wohnungsgenossenschaften sowie Politiker, Architekten und Stadtplaner sind herzlich eingeladen, gemeinsam über Strategien für eine verbesserte Energieeffizienz im städtischen Kontext zu diskutieren.

## Programm

### 10.00 Uhr Begrüßung und Einführung

Michael Frielinghaus  
Präsident BDA, Berlin / Friedberg

Rainer Bretschneider (angefragt)  
Staatssekretär des Ministeriums für Infrastruktur und Landwirtschaft, Potsdam

### 10.30 Uhr Anforderungen an die energetische Sanierung aus Sicht...

#### ...der Wohnungswirtschaft

Maren Kern  
Vorstand Verband Berlin-Brandenburgischer Wohnungsunternehmen, Berlin

#### ...der Architekten

Prof. Thomas Knerer  
knerer und lang architekten BDA, Dresden

#### ...der Städte

Hans-Jürgen Best  
Stadtdirektor Essen

#### ...der Stadtentwicklung

Prof. Dr.-Ing. Matthias Koziol  
Institut für Städtebau und Landschaftsplanung, BTU Cottbus

### 11.30 Uhr Kaffeepause

### 12.00 Uhr Bausteine quartiersübergreifender Sanierungsstrategien

#### Das gesamtstädtische Energienkonzept: Modellstadt Hennigsdorf

Andreas Schulz  
Bürgermeister der Stadt Hennigsdorf

Reflexionen von Prof. Dr. Matthias Koziol

#### Die Einheit von Wohnqualität und Energieeffizienz: Weltquartier, Hamburg

Rainer Sippel  
KFS Krause Feyerabend Sippel, Lübeck

Reflexionen von Hans-Jürgen Best

### 13.00 Uhr Mittagspause

### 13.45 Uhr Bausteine quartiersübergreifender Sanierungsstrategien

#### Das Gesamtkonzept aus Alt- und Neubauten: Schottenhöfe, Erfurt

Matthias Schmidt  
Osterwold\*Schmidt - EXP!ANDER  
Architekten BDA, Weimar

Reflexionen von Prof. Thomas Knerer

#### Die präzise Bestandssanierung: Wohnbauten der Gründerzeit, Prenzlau

Christian Keller  
Keller Mayer Wittig Architekten, Cottbus

Reflexionen von Peter Busch

### 14.45 Uhr Wie weiter nach dem Regierungsprogramm „Energiewende“?

Prof. Dr. János Brenner  
Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, Berlin

Peter Busch  
Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft, Potsdam

Hans-Jürgen Best  
Stadtdirektor Essen

Prof. Thomas Knerer  
knerer und lang architekten BDA, Dresden

### 15.30 Uhr Zusammenfassung und Ausblick

Michael Frielinghaus

**anschließend** Besichtigung der Sanierungsarbeiten der Kolonnaden der Communs am Neuen Palais

#### Tagesmoderation

Hubertus Eilers  
Vorsitzender BDA Brandenburg, Gröben  
Dr. Olaf Bahner  
Referent für Baukultur, BDA, Berlin